



Dresden, den 17.09.2014

## JolinchenKids – Fit und gesund in der KiTa

# Ergebnisse der Evaluation der Pilotphase

Vor dem bundesweiten Start von JolinchenKids im September 2014 wurde das Gesundheitsförderungsprogramm zunächst in drei AOK-Regionen erprobt (Niedersachsen, Rheinland/Hamburg und Sachsen/Thüringen). Die dabei gesammelten Erfahrungen hat die AOK vom Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie (BIPS) wissenschaftlich evaluieren lassen. Dabei wurde sowohl das KiTa- als auch das regionale AOK-Personal befragt, wie es das Programm sowie die Umsetzbarkeit im KiTa-Alltag beurteilt.

### Die Evaluation umfasste drei separate Erhebungen:

1. Telefoninterviews mit den jeweiligen Hauptverantwortlichen für JolinchenKids (z. B. KiTa-Leitung, Erzieher/in) an 50 Pilot-KiTas
2. Vier persönliche Interviews (Fokusgruppen) mit jeweils einer bis sechs KiTa-Mitarbeiter/innen
3. Telefoninterviews mit sechs AOK-Mitarbeiter/innen, die die Pilot-KiTas betreuen

Bei allen drei Erhebungen wurden die Erfahrungen mit der Implementierung des Programms, die Beurteilung des Konzepts und der Inhalte von JolinchenKids sowie Empfehlungen für Änderungen und Ergänzungen abgefragt.



## Programmeinschätzung der KiTa-Mitarbeiter/innen

### Gesamteinschätzung:

- **98 %** der befragten KiTa-Mitarbeiter/innen beurteilen JolinchenKids als ‚hilfreich‘ oder ‚sehr hilfreich‘.
- **100 %** halten JolinchenKids für in den KiTa-Alltag integrierbar.
- **73 %** würden anderen KiTas empfehlen, JolinchenKids einzuführen (27 % antworteten ‚teils teils, 0 % ‚nein‘)

### Motivation, Reaktionen der Kinder, Beurteilung der AOK-Betreuung:

- **88 %** der befragten KiTa-Mitarbeiter/innen gaben an, dass das KiTa-Personal insgesamt ‚motiviert‘ oder ‚sehr motiviert‘ sei, JolinchenKids umzusetzen.
- **98 %** gaben an, dass JolinchenKids ‚sehr gut‘ oder ‚gut‘ bei den Kindern ankommt.
- **98 %** gaben an, dass sie an JolinchenKids teilnehmen, weil sie die Inhalte überzeugten.
- **98 %** gaben an, die Materialien langfristig einsetzen zu wollen.
- **96 %** beurteilten die Betreuung durch die AOK als ‚gut‘ oder ‚sehr gut‘.

## Programmeinschätzung der AOK-Mitarbeiter/innen

Die Rückmeldungen der AOK-Mitarbeiter/innen sind vergleichbar mit denen der KiTa-Mitarbeiter/innen: Auch sie stufen das Programm und die dazugehörigen Materialien als sehr stimmig beziehungsweise praktikabel ein und gaben insgesamt eine sehr positive Gesamteinschätzung.

## Empfehlungen für Modifizierungen und Ergänzungen

Als größte Herausforderung hat sich bei der Evaluation die Elternpartizipation herausgestellt. Dieses Thema wurde von allen Befragten als wichtig eingestuft, doch gaben die KiTa-Mitarbeiter/innen zu bedenken, dass die starke Einbeziehung der Eltern viel Aufwand bedeute und nicht in allen KiTas umsetzbar sei. Als Grund nannten sie unter anderem die Berufstätigkeit und die damit einhergehenden knappen Zeitressourcen der Eltern. Sowohl die KiTa- als auch die AOK-Mitarbeiter/innen haben deshalb empfohlen, bei der Elternbeteiligung den KiTas mehr Gestaltungsspielraum zu lassen. Darüber hinaus haben beide Seiten Modifizierungsvorschläge für Form und Beschaffenheit einzelner Materialien geäußert und angeregt, den regionalen Austausch zwischen den JolinchenKids-KiTas und unter den AOK-Mitarbeiter/innen zu fördern. Eine weitere beiderseitige Anregung war, das Programm auf den Krippenbereich auszuweiten.